



Metropolitankonferenz Basel engagiert sich für Bahnknoten

Basel, 23. August 2017 – Unter der Leitung der amtierenden Präsidentin Elisabeth Ackermann trafen sich am Mittwoch die Exponenten der Metropolitankonferenz Basel. Auf der Agenda standen Themen aus den Bereichen Verkehrsinfrastruktur mit einem speziellen Fokus auf den Bahnknoten Basel, Bildung und Forschung sowie Wirtschaftsstandort.

Das Präsidium der Metropolitankonferenz Basel (MKB) lädt jedes Jahr im Sommer die Nordwestschweizer Wirtschaftsverbände zu einem Austauschtreffen ein. Dabei werden für die Region bedeutende Themen diskutiert. Das diesjährige Treffen stand im Zeichen des dringend benötigten Ausbaus der Verkehrsinfrastrukturen im grenzüberschreitenden Metropolitanraum Basel. Die Teilnehmenden wurden aus erster Hand über die nationalen Zusammenhänge des Bahnknotens und weiterer Infrastrukturprojekte sowie über den Stand der Arbeiten dieser Projekte informiert.

Ferner wurden die Zukunft des Bildungs- und Forschungsraums Nordwestschweiz sowie Wirtschafts- und Finanzfragen, namentlich die Steuervorlage 17 erörtert.

Die Basler Regierungspräsidentin betonte, dass sie das Präsidium der Metropolitankonferenz Basel und der Nordwestschweizer Regierungskonferenz nutzen möchte, um die Anliegen der Nordwestschweiz sowohl in der Region als auch auf nationaler Ebene bekannter zu machen und voran zu bringen.

Weitere Informationen:

Konferenzpräsidentin Elisabeth Ackermann, Regierungspräsidentin BS: Tel. 061 267 80 47.

Die Metropolitankonferenz Basel versammelt Entscheidungsträger der kantonalen und kommunalen Politik sowie Akteure aus der Wirtschaft. Sie ist eine Plattform der Nordwestschweizer Regierungskonferenz NWRK.

www.metroplitankonferenz-basel.ch